

# Barcelona, Andalusien und Gitarren

**RUGGELL.** Nach klassischer Gitarre und Laute ein Meister des Flamencos: Manolo Franco y su grupo spielen heute, Dienstag, um 20.15 Uhr an den Ligita im Gemeindesaal Ruggell. Sein Talent und Können brachten Manolo Franco 1984 den renommierten Preis «Giraldillo del Toque» der Biennale von Sevilla ein. Paco de Lucia sagte über ihn: «Manolo Franco sprüht vor Inspiration; er hat ein sprudelndes Gitarrenspiel und ist voller neuer Ideen. Alles, was er hervorbringt, beweist seine technische Perfektion. Er zeigt eine Besessenheit für die Flamencomusik und für alles, was für Flamenco typisch ist.»

Flamenco – gesungene, getanzte und gespielte Gefühle von Verzweiflung, Wut und überschäumender Lebensfreude. Zusammen mit der Tänzerin Silvia de Paz, dem Sänger David Pino und dem Gitarristen Miguel Angel Laguna wird Manolo Franco Flamenco zelebrieren und das Feuer Andalusiens entfachen.

## Musik aus Barcelona

Joan Furió studierte in Barcelona, hat sein Wissen unter anderem bei Alvaro Pierri erweitert



Bild: pd

Manolo Franco y su grupo flamenco spielen heute an den Ligita.

und besucht regelmässig Meisterkurse. Er ist solo und in verschiedenen Kammermusikformationen in ganz Europa, den USA und Japan aufgetreten. Sein Programm «200 Jahre Gitarre in Barcelona» beinhaltet Kompositionen von Sor, Viñas, Tárrega, Llobet, Pujol, Anido und Sáinz de la Maza. Das Konzert im Peter-Kaiser-Saal der Musikschule in Eschen beginnt bei freiem Eintritt (Kollekte) heute Dienstag um 18 Uhr.

## Gitarrenpräsentation

In der Musikschule in Eschen findet am Mittwoch um 13.30

Uhr die zweite Gitarrenpräsentation statt: Ein Meistergitarrist wird auf ausgewählten Instrumenten der Gitarrenbauer die immer gleiche Komposition anspielen und die spezifischen Klangunterschiede hörbar machen. (pd)

li | gi | ta